

10.3.2022 Sauerlandtheater

Entwicklung der Lage

- Überfall Russlands in die Ukraine 24.2.2022
- ▶ Bildung Krisenstab Ukraine in der Stadtverwaltung 24.2.2022
- Seitdem täglich Sitzungen und Austausch; inzwischen über 20 Personen im erweiterten Krisenstab
- Sonntag 6.3.2022: Ankunft von 105 Flüchtlingen in Arnsberg in drei Bussen
 - Dazu: Bericht von Frau Falcone über die Begleitung der ersten großen Flüchtlingsaufnahme

Entwicklung der Lage

- Überfall Russlands in die Ukraine 24.2.2022
- ▶ Bildung Krisenstab Ukraine in der Stadtverwaltung 24.2.2022
- Seitdem täglich Sitzungen und Austausch; inzwischen über 20 Personen im erweiterten Krisenstab
- Sonntag 6.3.2022: Ankunft von 105 Flüchtlingen in Arnsberg in drei Bussen
 - Dazu: Bericht von Frau Falcone über die Begleitung der ersten großen Flüchtlingsaufnahme

Entwicklung der Lage

- Bürgermeister Bittner: Priorisierung der Aufgabe Flüchtlinge aufzunehmen in der Stadtverwaltung
- Aktuelle Aufnahmesituation: Erläuterung durch Herr Wulf vom FD Integration | Migration

Zahl der aufgenommenen Flüchtlinge aktuell 220 Personen

Privater Wohnraum

Personenanzahl insgesamt: 58

davon männlich: 19

davon weiblich: 39

Alterstruktur:

unter 6 Jahre: 16

▶ 6-17 Jahre: 15

▶ 18-29 Jahre: 7

> 30-49 Jahre: 17

> 50-64 Jahre: 3

>65 Jahre: (

Städtischer Wohnraum

Personenanzahl insgesamt: 162

davon männlich: 52

davon weiblich: 110

Altersstruktur:

unter 6 Jahre: 11

▶ 6-17 Jahre: 45

▶ 18-29 Jahre: 14

> 30-49 Jahre: 53

> 50-64 Jahre: 25

>65 Jahre: 13

Stand: 9.3.2022



Verfügbare Unterkunftsplätze

Aktuell

► Turnhalle Oeventrop: ca. 80 Plätze

▶ Ehem. Schwesternwohnheim Marienhospital: ca. 30 Plätze

In einer Woche

▶ 2. Block ehem. Schwesternwohnheim Marienhospital: ca. 80 Plätze

Priv. Anbieter: ca. 60 Plätze

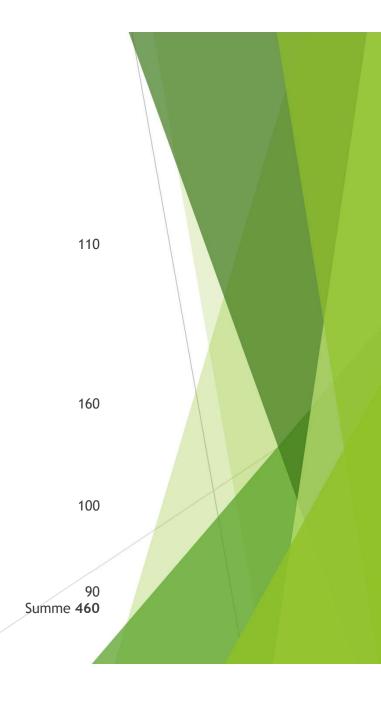
▶ SGV Jugendhof: 20 Plätze

In 4 Wochen

Wohnungen von Wohnungsunternehmen (noch zu renovieren): ca. 100 Plätze Aktion: Macher gesucht

In 8 Wochen

Modulunterkunft: 90 Plätze



Weitere Ideen

- Weitere Modulunterkunft
- Reihe von Einzelobjekten noch in der Prüfung
- Erschließung weiterer priv. Potentiale
- Ziel: Schaffung einer Aufnahmekapazität über 1100



Themen für Kleingruppen

- Spenden (Frau Nölke)
- Unterkünfte/Wohnraum (Herr Dransfeld, Herr John)
- Weitere Unterstützungsmöglichkeiten/ bürgerschaftliches Engagement (Frau v. Kuczkowski, Frau Heckmann)
- Schule (Frau Appelhans)
- Kita (Herr Schrieck)

Zu klären: Wer kann was wann tun. Wer sollte einbezogen werden.

Plenum

- Ergebnisse der Kleingruppen
- Ausblick auf die Weiterarbeit

